

# NS Reihe 3700/3800 für TS Classic



## HANDBUCH

## Inhaltsverzeichnis

Geschichtliches.....	3
NS Reihe 3701-3820 .....	3
Technische Daten .....	4
Was ist neu in Version 2.0? .....	4
Was ist neu in Version 2.1? .....	4
Installation.....	5
Allgemein.....	5
Andere Tipps .....	5
Rollmat .....	6
NS 3737 / 3784 .....	7
NS 3816 / 3820 .....	7
Bedienung.....	8
Führerstand .....	8
Manuelles Heizen .....	10
Bereitstellung in Szenarien.....	11
Impressum/Danksagungen .....	13

## Disclaimer DoveTail Games Ltd.

IMPORTANT NOTICE. This is user generated content designed for use with DoveTail Games Limited's train simulation products, including Train Simulator 2021. DoveTail Games Limited does not approve or endorse this user generated content and does not accept any liability or responsibility regarding it.

This user generated content has not been screened or tested by DoveTail Games Limited. Accordingly, it may adversely affect your use of DoveTail Games's products. If you install this user generated content and it infringes the rules regarding user-generated content, DoveTail Games Limited may choose to discontinue any support for that product which they may otherwise have provided.

The RailWorks EULA sets out in detail how user generated content may be used, which you can review further here: [www.railsimulator.com/terms](http://www.railsimulator.com/terms). In particular, when this user generated content includes work which remains the intellectual property of DoveTail Games Limited and which may not be rented, leased, sub-licensed, modified, adapted, copied, reproduced or redistributed without the permission of DoveTail Games Limited."

# Geschichtliches

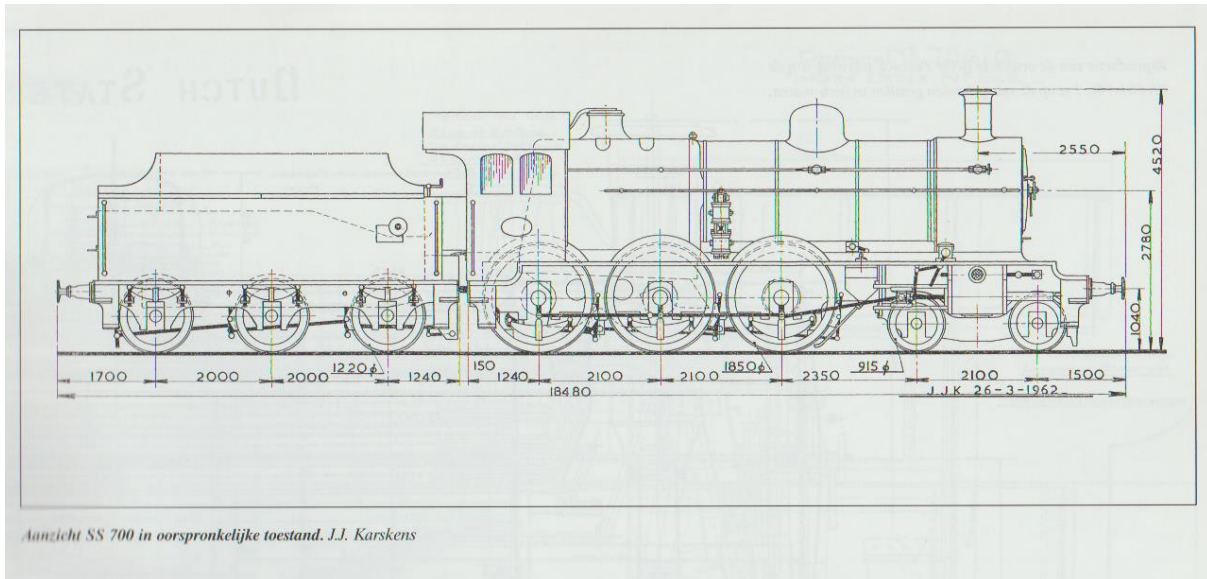
## NS Reihe 3701-3820

Nach Experimenten mit den 2C-Schnellzuglokomotiven der NBDS entschieden sich die Staatsbahnen (SS) Anfang des letzten Jahrhunderts auch für die Beschaffung von 2C-Lokomotiven. Es wurde sofort klar, dass die SS mit dieser Serie eine gute Wahl getroffen hatte. 1910 wurden die ersten Exemplare als Baureihe SS 685-778 in Dienst gestellt. Nach der Gründung der NS 1920 ging der Bau weiter, so dass 1928 die letzten Lokomotiven ausgeliefert wurden. Mit ihren 1850 mm starken Antriebsrädern konnten die Maschinen sowohl für Personen- als auch für Güterzüge eingesetzt werden. Während des Krieges gingen 20 Maschinen verloren, aber der Rest diente NS bis zum Ende des Dampfzeitalters. Die Lok 3737 ist für die Nachwelt erhalten geblieben und befindet sich im Eisenbahnmuseum.



Am 14. Februar 1956 fuhr die Lokomotive NS 3785 einen leeren Kohlenzug über den Amsterdamer CS-Bahnhofsvorfeld (Foto NS, Utrechts Archief).

## Technische Daten



Achsfolge:	2' C
Vmax:	110 km/u
L.ü.P.:	18,48 m (3-achsige Tender) bzw. 19,7 m (4-achsige Tender)
Achsstand:	15,28 m resp. 17,28m
Treibraddurchmesser:	1.850 mm
Kesselüberdruck:	12 kg/cm <sup>2</sup>
Wasser/Kohlevorrat:	T3: 18 m <sup>3</sup> / 6 ton; T4: 28m <sup>3</sup> / 6 ton
Gewicht Lok + Tender:	115 (T3)/ 135 (T4)t

## Was ist neu in Version 2.0?

In Version 2.0 wurden folgende Verbesserungen vorgenommen:

- Verbesserte Soundeffekte für Drehgestelle auf Schienenstoßen und Weichenstraßen
- Ersatz des DTG-Lokpersonals durch NS-Lokpersonal
- Verbesserte Geräuscheffekte und Bremsverhalten von Lokomotive und Führerstand
- Rangiersignale werden mit der Tastenkombination STRG+F9 bedient
- Neue Texturen und zusätzliche Details
- Verbessertes Scripting
- Luftpumpe muss eingestellt werden, um wegzufahren

## Was ist neu in Version 2.1?

Version 2.1 enthält die folgenden Verbesserungen:

- Das Handbuch ist jetzt auch in einer englischen und einer deutschen Version enthalten
- Verbesserte Unterstützung für QuickDrive-Spiele durch Erhöhung der Anzahl der Preload-Zugverbände.

# Installation

## Allgemein

Die *NS 3700 Epoche III* von Wilbur Graphics wird als .zip Datei geliefert und enthält neben einem `Liesemich_DE.txt` die folgenden Elemente:

- Ordner `Manuals\Wilbur Graphics` mit deutschen, englischen und niederländischen Handbüchern:

`WG_NS_3700_Handbuch_V21.pdf`  
`WG_NS_3700_Manual_V21.pdf`  
`WG_NS_3700_Handleiding_V21.pdf`

- Installer `WG_NS_3700_V21_build_20230518.exe`

Nach dem Start des Installationsprogramms werden Sie

- zur Sprachauswahl für den Installer Programm (Niederländisch/Englisch/Französisch/Deutsch)
- zum Akzeptieren der Lizenzbedingungen (EULA)

aufgefordert.

In den `release_notes.txt` finden Sie die neuesten Änderungen und Verbesserungen.

## Andere Tipps

- Die .zip Datei muss vollständig entpackt sein, bevor Sie mit der Installation beginnen können.
- Wenn die Installationssoftware den Railworks-Ordner auf Ihrem System nicht finden kann, ist der Verweis auf diesen Ordner in der Windows-Registrierung möglicherweise nicht mehr gültig. Diese Situation tritt auf, wenn Sie die Steam-Umgebung auf einen anderen Computer oder ein anderes Laufwerk verschoben haben. Sie lösen dies, indem Sie die Installation von Steam wiederholen.



# Rollmat

## TS Object Browser Index

NS 3700	Loks	Tender
3737	WG NS 3737 tp3	WG NS 3737 T3 tp3
3784	WG NS 3784 tp3	WG NS 3784 T3 tp3
3816	WG NS 3816 tp3	WG NS 3816 T4 tp3
3820	WG NS 3820 tp3	WG NS 3820 T4 tp3

## Preloads

WG NS 3737 tp3 solo

WG NS 3784 tp3 solo

WG NS 3816 tp3 solo

WG NS 3820 tp3 solo

WG NS 3737 tp3 D-Zug

WG NS 3784 tp3 Kohlenzug

WG NS 3816 tp3 2-Achsige Gmix

WG NS 3820 tp3 Personenzug



## NS 3737 / 3784



Die 3737 und 3784 sind in ihrer NS-Ausführung nach dem Zweiten Weltkrieg mit Dampfdom in der gleichen Farbe wie der Kessel und mit dreiachsigen Tender Teil der Lieferung.

## NS 3816 / 3820

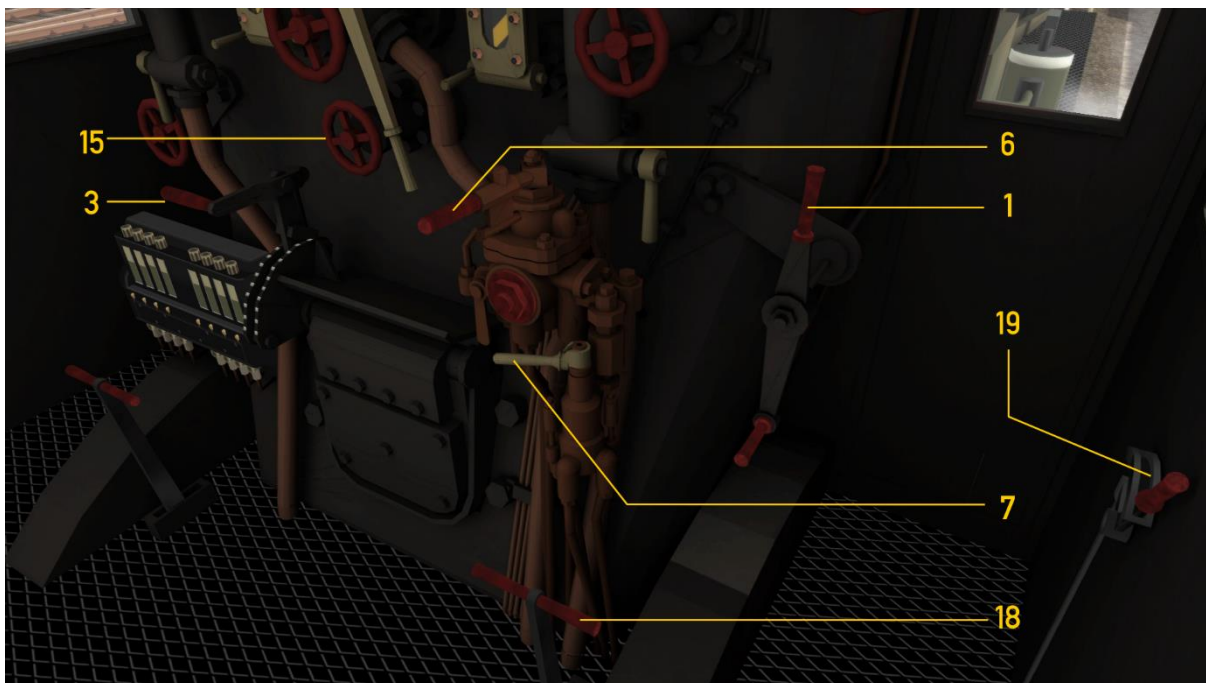
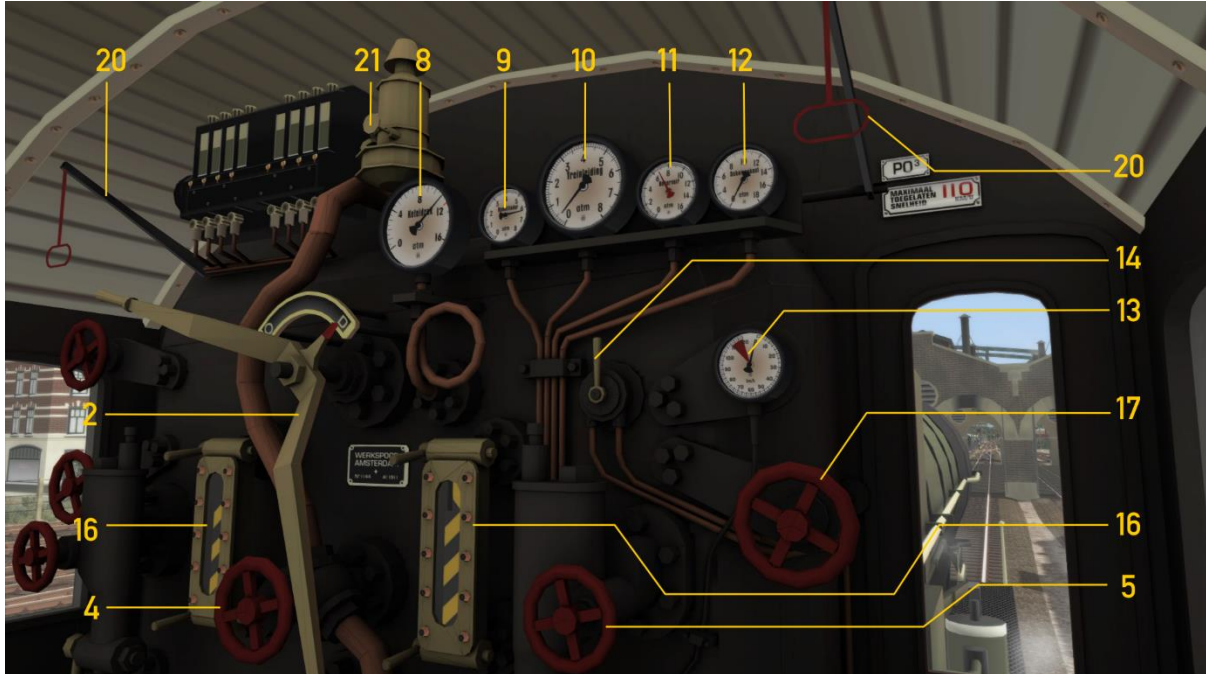


Einige 3700er hatten einen 4-achsigen Tender, wie den 3816 und 3820.



# Bedienung

## Führerstand



1	Steuerrad	W S	13	Tacho	
2	Regler	A D	14	Sandstreuer	X
3	Feuertürhebel	F	15	Bläser	
4	Dampfstrahlpumpe		16	Wassergläser	
5	Dampfstrahlpumpe		17	Luftpumpe	STRG+9
6	Führerbremseventil	; '	18	Dämpfer	M/UMST+M
7	Zusatzbremseventil	[ ]	19	Zylinderhähne	C



8	Kesselüberdruck	20	Pfeife	SPATIEBALK
9	Remzylinderdruck		Pfeife (kurz)	N
10	Hauptluftleitung	21	F-Standsbeleuchtung	STRG + F11
11	Hauptbehälter		Zg-Signale	H / UMST + H
12	Schieberkasten		Ra-Signale	STRG + F9

Das Layout des Führerstandes in dieser TrainSimulator-Ausführung folgt dem TS Classic Standard für Dampflokomotiven (Expertenmodus) und weicht daher in Teilen vom grossen Vorbild ab (z.B. kein Hasler selbstregistrierender Tacho). Der Betrieb von Zugsignalen ist TS-konform. Die 3700er hatten keine elektrische Installation und die Signalbeleuchtung bestand aus Kerosinlampen. Diese können in gewohnter Weise mit dem H-Knopf ein- und ausgeschaltet werden. Die Rangiersignale werden mit der Tastenkombination STRG+F9 bedient und erlöschen beim Einschalten der Zugsignale automatisch. Als Rangiersignal ist auch eine weiße Lampe auf dem Tender abgebildet. Für Fahrten in der Dunkelheit kann eine Öllampe zum Ablesen der Zähler angezündet werden (STRG+F11).



## Manuelles Heizen

Wie bei den anderen Dampflokomotiven für TS Classic erfordert die manuelle Heizung etwas Erfahrung. Wir empfehlen Ihnen daher, in den Spieleinstellungen den "Auto-Heizer" einzuschalten, damit sich der Sim um das Feuern kümmert. Wenn Sie sich der Herausforderung stellen möchten, selbst zu heizen, versuchen Sie, die folgenden Einstellungen nach dem Abfahrt beizubehalten:

- Steuerung 10-20%
- Regler 45-65% (abhängig vom Zuggewicht)
- Kohle 75-80%
- Wasser 80-90%
- Drosselklappen geöffnet
- Flaschenventile geschlossen
- Bläser ein (nur Ausnahmsweise verwenden)



Dieser Screenbild zeigt das HUD während einer Probefahrt. Kohlen werden auf das Feuer geschöpft (die Feuertür ist offen) und die Injektoren arbeiten (um den Wasserstand im Kessel auf dem gleichen Niveau zu halten). Der rechte Kreis zeigt den Kesseldruck. Ein grüner Hintergrund ist gut, ein roter Hintergrund bedeutet sinkenden Kesseldruck.



Wir sind jetzt drei Minuten weiter. Die Geschwindigkeit ist jetzt auf 103 km/h gestiegen, aber der Kesseldruck ist auf dem gleichen Niveau geblieben (mit sechs Wagen am Haken).

Die Sicherheitsventile reagieren auf einen Kesseldruck von mehr als 12 bar, es sei denn, zu diesem Zeitpunkt wird Dampf verbraucht, weil der Regler geöffnet ist. Mit einem geschlossenen Regler öffnet sich die Sicherheit wieder.

## Bereitstellung in Szenarien

In TS werden auch die Kohle- und Wasservorräte in die Simulation einbezogen. Der Szenario-Builder kann ihre Startmenge im Szenario-Editor festlegen. Nachdem Tender und Lok wie gewohnt auf die Schienen gestellt wurden, wird in diesem Fall der Tender mit einem doppelten linken Mausklick ausgewählt. Dann erscheint oben rechts ein Einstellungsfenster:





Sie können die orangefarbenen Blöcke verschieben, indem Sie auf die gewünschten Ebenen klicken. Die Kohle- und Wasseranimationen folgen den orangefarbenen Würfeln. In diesem Beispiel wurde den Kohlenvorrat deutlich reduziert.

# Impressum/Danksagungen

## Entwicklung und Produktion:

© Wilbur Graphics, Henk van Willigenburg ( [www.wilburgraphics.com](http://www.wilburgraphics.com) )

## Tipps en Beratung:

ChrisTrains.com

TrainworX (Paul Mersel)

Ton van Schaik

Reinhart190953

## Testarbeiten:

Ton van Schaik, René 't Hooft

## Facebook:

*Wilbur Graphics*

<https://www.facebook.com/wilburgraphicspage/>

Version 2.1 build 20230518

